

Mia in Love

eine ganz besondere Geschichte~

Von Brombeerlie

Kapitel 1: der Anfang^^

Ich stehe wie jeden morgen vor dem Spiegel und schaue meinem Ebenbild ins Gesicht.

Ich bin nicht besonders hübsch, eher der Typ graue Maus.

Ich falle in der Masse nicht auf und bin immer die, die von anderen umgerannt wird mit dem Kommentar: „Tut mir leid ich hab dich übersehen.“

Ich bin für meine Mitmenschen wie Luft, vielleicht würde ich ja auffallen wenn ich irgendwas Ausgefallenes tun würde.. aber dazu bin ich dann doch zu feige.

Mein, wie ich finde sehr zutreffender Nick, den ich mir selbst gab ist Miss Niemand.

Wenn du jemanden in der Schule auf Mia ansprichst kommt nur ein WER IST DAS? , weiter nichts. Manchmal rege ich mich darüber auf und weine mich dann in den Schlaf.

Und von Jungs wollen wir ja gar nicht erst anfangen, wer soll sich denn bitte für mich interessieren? Genau, richtig, niemand! Ich schaffe es irgendwie mich von meinem Ebenbild zu lösen und trotte langsam in den Flur, greife mir meine Tasche und mache mich auf den Weg zur Schule. Heute ist wieder einer dieser Tage an denen ich mich frage warum ich als Mädchen auf die Welt gekommen bin, wenn es doch viel hübschere Mädchen gibt als mich.

Am Liebsten würde ich mich in meinem Zimmer einschließen, mich in mein Bett kuscheln und einfach den Tag an mir vorbeiziehen lassen. Kein Schulstress und keine Lästerattacken von den Oberzicken. Wäre das schön. Ich seufzte. Zu spät, sagte ich mir selbst, als ich auf dem Pausenhof ankam, jetzt bist du schon da. Noch ein Seufzer, vor bei an den Lästerbacken, die Treppe hoch, ins Klassenzimmer und ganz schnell auf meinen Platz und den Kopf in einen Manga stecken. Die beste Lösung um nicht aufzufallen, mein Ritual seit ich in der Schule bin.

Irgendwas war heute anders ich wusste nur nicht was.

Und dann kam er, setzte sich neben mich und schob mir einen Zettel zu und ging auf seinen Platz. Ich las den Zettel. Ich sollte ihn in der Pause unter dem Apfelbaum treffen.

Ich war ganz aufgeregt, ein Junge ging auf mich zu. Bauchkribbeln und doch gleichzeitig ein flaes Gefühl. Ich war schon lange in ihn verliebt, er heißt Daniel und hat lange schwarze Haare und blaue Augen, nie hätte ich gewagt ihn anzusprechen. Er war der Liebling aller Mädels. Ich träumte den ganzen Matheunterricht hindurch und wäre fast rausgeflogen, was mir allerdings völlig egal war, ich musste nachdenken.

Mit wackeligen Knien ging ich in der Pause zum Apfelbaum.

Dann kam er auf mich zu, sein Haar leuchtete im gleißenden Sonnenlicht. Er sah so wunderschön aus. Ich wurde rot. Mein Gott war mir die Situation peinlich, ich konnte

mich nicht verstecken, wie ich es sonst immer tat. Mich hielten ja eh schon alle für abgedreht.

Er sah mich an.

„Mia ich muss dir was sagen, du denkst vielleicht du fällst nicht auf, aber du bist was ganz besonderes für mich. Du bist anderes. Du rennst mir nicht hinterher, wie die anderen, die einfach nur beliebt sein wollen. Ich finde dich so süß. Und ich hoffe, dass ich dich jetzt nicht erschrecke. Aber ich habe dich aus einem bestimmten Grund hierher bestellt. Ich hab mich in dich verliebt. Mia! Ich liebe dich!“

Er umarmte mich vorsichtig ich wollte etwas sagen doch aus meinem Mund kam kein Ton nicht mal ein Pieps. Mist! Kein guter Zeitpunkt sprachlos zu sein.

Ich konnte es nicht fassen. Er liebt mich auch.

Ich schloss meine Augen und genoss diesen besonderen Moment. Er, von dem ich es nie für möglich gehalten hätte das er mich überhaupt sieht.

Ich seine Freundin.

„Ich liebe dich auch Daniel.“ Das ging so schnell ich konnte es gar nicht fassen.

Ich lächelte nur. Ein Dauerginsen.

Er umfasste zärtlich mein Kinn lächelte und sagte: „Ich liebe dich so sehr mein Schatz!“ Und dann bekam ich meinen ersten richtigen Kuss.

.....